

SicherheitsProfi

GÜTERKRAFTVERKEHR | LOGISTIK

Das Magazin der  BG Verkehr

REPORTAGE | 16

Heiße Ware Asphalt

Transport von Trockeneis | 14

Ein Fahrer gibt nicht auf | 28



Liebe Leserin, lieber Leser,

finden Sie nicht auch, dass das Transport- und Verkehrsgewerbe eine der spannendsten Branchen der Welt ist? Mir geht es jedenfalls so. Und immer gibt es interessante Geschichten zu erzählen.

Leider kennen wir als Berufsgenossenschaft auch die traurigen Seiten – Erkrankungen und Unfälle. Umso wichtiger ist es deshalb, trotzdem das Positive wahrzunehmen – wie zum Beispiel die Geschichte von Wladimir Isbrecht, über den wir in dieser Ausgabe berichten. Nach einem schweren Unfall konnte er in seinen Traumjob als Lkw-Fahrer zurückkehren. Sein Kampfgeist ist auch für uns Motivation und Ansporn.

Ansporn auch dafür, Informationen über sicheres Arbeiten jeden Tag aufs Neue in unsere Mitgliedsunternehmen zu tragen, durch unsere Kollegen in der Prävention, aber auch mit diesem Magazin. Der SicherheitsProfi soll Sie über die Beitragsentwicklung und rechtliche Fragen auf dem Laufenden halten, vor allem aber wollen wir Ideen, Anregungen und handfeste Beispiele bringen, wie Sie die Sicherheit in Ihrem Unternehmen verbessern können. Und nebenbei werfen wir immer auch einen Blick in die spannendste Branche der Welt.

Aber sind Sie als Leserin oder Leser der Meinung, dass unser SicherheitsProfi lesenswert ist? Schreiben wir verständlich, zu viel oder zu wenig? Welche Artikel interessieren Sie? Und lesen Sie digital oder nehmen Sie lieber eine gedruckte Ausgabe in die Hand?

Wir brauchen Ihre Rückmeldung, um besser zu werden, deswegen nehmen Sie sich bitte kurz Zeit, an unserer Leserumfrage teilzunehmen! Das geht ganz schnell – mit der portofreien Postkarte auf Seite 9 oder online über unsere Homepage.

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und auch das gehört zur spannendsten und interessantesten Branche der Welt: Sie hat vor Weihnachten viel zu tun. Ich wünsche Ihnen eine sichere und gesunde Vorweihnachtszeit und alles Gute für 2020.

Sabine Kudzielka

Vorsitzende der Geschäftsführung der BG Verkehr

**Machen Sie mit bei
unserer Leserbefragung!**

Impressum

Herausgeber:

Berufsgenossenschaft
Verkehrswirtschaft
Post-Logistik
Telekommunikation
Ottenser Hauptstraße 54
22765 Hamburg
Tel.: 040 3980-0

Gesamtverantwortung:

Sabine Kudzielka, Vorsitzende
der Geschäftsführung

Prävention:

Dr. Jörg Hedtmann,
Leiter des Geschäftsbereichs

Redaktion:

Dorothee Pehlke (dp),
Birgitta Angenendt (ba),
Renate Bantz (rb), Günter
Heider (gh), Ute Krohne (uk)
redaktion@sicherheitsprofi.de

Gestaltung/Herstellung:

mDsCreative GmbH
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

Druckerei und Verlag:

Druckhaus Kaufmann
Raiffeisenstraße 29, 77933 Lahr

Leserbriefe:

Sie haben Fragen, Anregungen,
Lob oder Kritik? Schicken Sie
einfach eine E-Mail an:
redaktion@sicherheitsprofi.de

Der SicherheitsProfi erscheint
viermal jährlich. Der Bezugspreis
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Sichere Zusammenarbeit von Kranführer und Einweiser bei der IHK-Prüfung.

Bei diesem Ausbildungsgang handelt es sich genau genommen um eine zehnwöchige Fortbildung, die auf einem Ausbildungsabschluss als Berufskraftfahrer oder in einem technischen Beruf des Baugewerbes aufsattelt. Die Inhalte des neuen Lehrgangs vermitteln die Fähigkeiten, die ein Kranführer heute bei seiner anspruchsvollen Tätigkeit mit hoch entwickelter Technik beherrschen muss.

Was muss ein Kranführer können?

Neben der sicheren Handhabung des Geräts braucht ein Kranführer unbedingt verlässliches Grundwissen über Kranphysik, Rechtsgrundlagen, Einsatzbereiche und Gefahren durch unterschiedliche Umgebungsbedingungen. Persönliche Eigenschaften wie verantwortungsvolles und vorausschauendes Denken und Handeln und der sichere Umgang mit Menschen gehören ebenfalls dazu. Keine Kleinigkeit also.

Im Juli haben die ersten Teilnehmer in Dortmund die Prüfung zur „Zusatzqualifikation Geprüfte(r) Fahrzeugkranführer(in) (IHK)“ bestanden. Der nächste Lehrgang startet im Februar 2020. Sabine Kudzielka, Vorsitzende der Geschäftsführung der BG Verkehr, betont: „Hoch qualifizierte Kranführer leisten einen wesentlichen Beitrag zur Prävention. Deshalb habe ich besonders gerne die Schirmherrschaft über den Pilotlehrgang übernommen.“ (dp)

Weitere Informationen

Den Ausbildungslehrgang zum/zur „Geprüften Fahrzeugkranführer/-in (IHK)“ bietet die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) mit Unterstützung von Kranherstellern an. Der nächste Lehrgang startet im Februar 2020.

+ Anmeldung unter www.genosk.de/kranfuehrer

Neue Ausbildung für Fahrzeugkranführer

Ein größeres Bauvorhaben ist ohne Fahrzeugkrane kaum noch realisierbar. Ein neues Ausbildungskonzept soll jetzt die Qualifikation der Kranführer verbessern.

Fahrzeugkrane bewegen größte Gewichte, sie sind mobil und schnell einsatzbereit. Wer einen Kran bedient, darf sich keine Fehler erlauben. Stürzt die riesige Maschine um, können die Folgen verheerend sein – dass zum Beispiel beim Einschlag eines Krans auf mehrere Wohnhäuser, eine Schule oder einen Kindergarten (alles in den letzten Jahren in Deutschland vorgekommen) keine Todesopfer zu beklagen waren, ist nur glücklichen Umständen zu verdanken. Daher ist die Qualifikation der Kranführer besonders wichtig – die Nachfrage nach gut ausgebildeten Mitarbeitern steigt.

Erstmalig Prüfung durch die IHK

Schon seit Jahrzehnten ist die Berechtigung, einen Fahrzeugkran zu führen, an einen Befähigungsnachweis gebunden. Ulrich Schulz, Aufsichtsperson der BG Verkehr in Duisburg, hat schon viele Kranführer ausgebildet. „Unsere Lehrgänge boten eine echte Möglichkeit der Weiterentwicklung, die rege

nachgefragt wurde. Daraus entstand der Gedanke, noch mehr zu machen und eine regelrechte Ausbildung zu schaffen.“ Eine inhaltlich und formal überarbeitete Ausbil-

Nur mit Spezialwissen und viel Praxis lässt sich die hoch entwickelte Technik moderner Fahrzeugkrane souverän beherrschen.

dung neu zu etablieren, ist allerdings ein langwieriger Prozess. „Nach nahezu zehn Jahren Vorbereitung und Überzeugungsarbeit in zahlreichen Gremien ist in diesem Jahr erstmals ein Lehrgang mit der IHK Dortmund realisiert worden“, freut sich Schulz. „Die Teilnehmer dürfen sich jetzt IHK-geprüfte Autokranführer nennen – ein Meilenstein für das Gewerbe!“